

Leben – Werden – Liebe – Tod

LEBENSREISE

abschiednehmen und aufbrechen

Mit dem Vortragszyklus «Lebensreise – abschiednehmen und aufbrechen» will die Stadt Luzern zur Auseinandersetzung mit Themen des Alterns anregen.

Bild: Georg Anderhub

Mit den vier Veranstaltungen laden wir Sie auf eine kulturhistorische und persönliche Reise durch Luzern und das Umland ein. Gemeinsames Erleben und Entdecken von historischen Darstellungen grundlegender Themen der menschlichen Existenz. Nachdenken über die Potenziale des Alters und Qualitäten und Herausforderungen langjähriger Beziehungen.

Wir laden Sie herzlich ein zu dieser anregenden Lebensreise durch Zeit und Raum!

Samstag, 2. Juli 2016, 14.00 – 16.30 · Kirche Sempach, Kirchbühl

Treffpunkt 14.00 Bahnhofplatz Luzern, Kante Z VBL Tellbus

Leben, Sterben und Tod im Wandel der Zeit – Eine kulturhistorische Erkundung

Führung und Apéro bei der Kirche Sempach Kirchbühl.

Führung durch **Prof. Dr. phil. Kurt Messmer**, Historiker und emeritierter Professor für Geschichtsdidaktik und Erinnerungskulturen. Leben, Sterben und Tod im Wandel der Zeit, erklärt anhand von Bauten, Bildern und Geschichten an einem der schönsten Plätze des Kantons Luzern. Eine kulturhistorische Erkundung als Anregung für Diskussionen über die letzten Fragen menschlicher Existenz.

Gemeinsame Anreise mit dem Car, Führung mit anschliessendem Apéro, gemeinsame Rückreise nach Luzern.

Eintritt frei. Anmeldung erwünscht bis 17. Juni 2016 an ages@stadtluzern.ch

Dienstag, 16. August 2016, 20.00 – 21.30 · Kirchensaal MaiHof, Weggismattstrasse 9, Luzern

Potenziale des Alters – Lernen, Erschaffen und Wachsen bis ins hohe Alter

Etliche Künstlerinnen, Forscher und Wissenschaftler haben ein umfassendes Alterswerk hinterlassen. Lernen, aktiv sein, teilhaben an der Gesellschaft sind wichtige Aspekte des guten Alterns. Wachstum und Kreativität sind bis ins hohe Alter möglich.

Referat und anschliessende Diskussion mit **Prof. Dr. Andreas Kruse**, Universität Heidelberg

Eintritt frei. Keine Anmeldung nötig

Dienstag, 30. August 2016, 18.00 – 19.30 · Kirchensaal MaiHof, Weggimattstrasse 9, Luzern

Ehe im Alter – ein Auslaufmodell? – Herausforderungen und Chancen der langjährigen Partnerschaft

Alle Verliebten wollen unbedingt «zusammen alt werden».

Aber in der jahrelangen Alltagsrealität erweist sich dieses Projekt der lebenslangen Liebe oftmals als fragil und voller offener Fragen.

An diesem Abend denken wir laut darüber nach und erwägen mögliche Lösungen für das Gelingen des langjährigen Miteinanders.

Referat und anschliessende Diskussion mit **Dr. Klaus Heer**, Paartherapeut und Autor

Eintritt frei. Keine Anmeldung nötig

Samstag, 29. Oktober 2016, 14.00 – 16.00

Stadtspaziergang vom Weinmarkt über die Spreuerbrücke zum Ritterschen Palast.

Treffpunkt 14.00 beim Weinmarkt

«Gwüss ist der Tod, ungewüss seine Zeit»

Der Totentanz im Ritterschen Palast und auf der Spreuerbrücke sind Ausdruck barocker Todesvorstellungen im alten Luzern und eine kulturhistorische Kostbarkeit. An diesem Nachmittag wird die Darstellung von Gevatter Tod und seinem manchmal unvorhersehbaren Erscheinen gemeinsam erkundet und mit einem Referat im Kantonsratssaal anschaulich erklärt.

Führung durch **Prof. Dr. phil. Kurt Messmer**, Historiker und emeritierter Professor für Geschichtsdidaktik und Erinnerungskulturen.

Eintritt frei. Anmeldung erwünscht bis 21. Oktober 2016 an ages@stadtluzern.ch

Weitere Informationen: www.luzern60plus.ch > Altern in Luzern > Projekte und Veranstaltungen